

„grenzenlos“

8. Internationales Fest der Partnerstädte Nürnberg trifft Hadera/Israel

Samstag, 13., und Sonntag, 14. August 2011



Programmänderungen vorbehalten

Programm an beiden Tagen

Sa, 18 bis 21 Uhr So, 13 bis 20 Uhr Museum Tucherschloss	Schlossführungen Die SchauspielerIn Inge Bickel führt als „Schlosherrin Katharina Tucher“ durch die Räume des Tucherschlosses.
Sa, 18 bis 18.30 Uhr So, 13 bis 13.30 Uhr Hirsvogelsaal	Film: „Hadera Israel: Von Freundschaft zur Partnerschaft“ Filmportät der Medienwerkstatt Franken über eine ungewöhnliche Stadt, die vor 100 Jahren inmitten von Sümpfen und Wüste entstand
Sa, 18.45 bis 19 Uhr So, 20 bis 20.15 Uhr Hirsvogelsaal	Film: „Ruth Schloss - Malerin in Israel“ Filmportät der Medienwerkstatt Franken über die 1922 in Nürnberg geborene Malerin Ruth Schloss und ihr Leben und Arbeiten in Palästina
Sa, 19.15 bis 19.45 Uhr So, 18 bis 18.30 Uhr Hirsvogelsaal	Erzählcafé: Peter Zinke im Gespräch mit dem Zeitzeugen David Shavit Der gebürtige Nürnberger und in Hadera lebende David Shavit (geb. 1924) kommt extra zu „grenzenlos“ nach Nürnberg, um von seiner Flucht nach Palästina 1933 und seinen Erlebnissen und Erfahrungen in Hadera zu berichten. Moderiert wird das Erzählcafé vom Nürnberger Historiker und Publizisten Peter Zinke.
Sa, 20.15 bis 20.45 Uhr So, 16.15 bis 16.45 Uhr Hirsvogelsaal	Bildervortrag: Dror Etkes über „Die Entwicklung der Stadt Hadera als Spiegel der israelischen Geschichte“ Der Historiker Dror Etkes aus Jerusalem gilt im Nahen Osten als der bestinformierte Mann zum Thema jüdische Siedlungen und als Experte des politischen Geschehens sowie der Geschichte Haderas und des Umlandes.

Samstag, 13. August 2011: 18 bis 23 Uhr

18.15 bis 19 Uhr 19.15 bis 20 Uhr Bühne Schlosshof	Musik und Tanz: „Schmitts Katze“ und die Tanzmeisterin Gitta Ott Geheimnisvoll, wehmütig, aber auch lebenslustig und übermütig - vier Unterfranken sind von Klezmermusik fasziniert. Zum traditionellen israelischen Tanz lädt die Erlanger Tanzmeisterin Gitta Ott ein.
19 bis 19.15 Uhr Bühne Schlosshof	Offizielle Eröffnung des „grenzenlos“-Festivals durch: Dr. Klemens Gsell, 3. Bürgermeister der Stadt Nürnberg; Antje Schippmann, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit, Botschaft des Staates Israel, Berlin; Arno Hamburger, Stadtrat und 1. Vorsitzender der Israelistischen Kultusgemeinde (IKG) in Nürnberg
20.30 bis 23 Uhr Bühne Schlosshof	Musik: „Daniel Kahn & The Painted Bird“ Daniel Kahn ist Sänger, Musiker, Schauspieler, Regisseur, Komponist und unterhaltender Geschichtenerzähler. Mit seiner Band spielt er eine explosive Mischung aus „Verfremdungsklezmer“, jiddischen Songs, politischem Cabaret und Punk Folk.
21.15 bis 23 Uhr Hirsvogelsaal	Film: „Daniel Barenboim and The West-Eastern Divan Orchestra“ Dokumentation über das 1999 in Weimar gegründete West-Eastern Divan Orchestra, das aus Jugendlichen aus Israel, Palästina, Syrien, Jordanien und Ägypten besteht - ein Beispiel für die völkerverbindende Kraft der Musik

„grenzenlos“

8. Internationales Fest der Partnerstädte Nürnberg trifft Hadera/Israel

Samstag, 13., und Sonntag, 14. August 2011



Programmänderungen vorbehalten

Sonntag, 14. August 2011: 13 bis 21 Uhr

So, 13 bis 18 Uhr Renaissancegarten	Kinderprogramm Mitmach-Aktionen des Kunst- und Kulturpädagogischen Zentrums der Museen in Nürnberg (KPZ) für Kinder von 4 bis 14 Jahren: Namensblatt, Fruchtgirlanden, Tänze Bolaball: Outdoor-Spiel aus den USA und aus Kanada mit Sabine Ridder
13.15 bis 13.45 Uhr 14.45 bis 15.30 Uhr Bühne Schlosshof	Musik: „Mame-Loshn“-Trio International bekannte Klezmer-Stücke und neu interpretierte Klassiker mit Leonid Khenkin, Michail Winnizkij und Juri Smirnov
14 bis 14.30 Uhr Bühne Schlosshof	Musik und Tanz: „Magie der Kunst“ Jüdische und hebräische Lieder mit dem jüdischen Vokalensemble „Kol-Haim“ sowie Tanzvariationen mit der Tanzgruppe „Paso“ vom Internationalen Klub „Magie der Kunst“
14 bis 14.30 Uhr Hirsvogelsaal	Schnuppersprachkurs: „Hebräisch für Anfänger“ mit Asher Benari Einführung in die Besonderheiten der israelischen Amtssprache und Schrift
15 bis 15.30 Uhr Renaissancegarten	Tanz: Tanzgruppe „Paso“ Traditionelle jüdische Schreit- und Kreistänze zum Mitmachen
15 bis 15.30 Uhr 17 bis 17.30 Uhr Hirsvogelsaal	Märchen: „Shalom - Geschichten, Märchen und Mythen“ mit Ulla Konold Die Geschichtenerzählerin Ulla Konold öffnet die Schatztruhe der 3000 Jahre alten jüdischen Volksmärchen und entführt die Zuhörer in die alte Karawanserei Hudaira.
15.45 bis 16 Uhr Bühne Schlosshof ab ca. 16.15 Uhr	Sport: Interview mit dem Clubspieler Almog Cohen Almog Cohen, einziger jüdischer Profifußballer der Bundesliga, berichtet über seine Herkunft und seine Erfahrungen in der neuen Heimat Nürnberg. Autogrammstunde unter der Rosenlaube im Renaissancegarten
16.30 bis 17 Uhr Bühne Schlosshof	Sport: „Don't get hurt - Vorführung des Selbstverteidigungssports Krav Maga“ Vorführung der innovativen und effektiven israelischen Selbstverteidigungssportart
17 bis 18.45 Uhr Bühne Schlosshof	Musik: „Passage“ Klezmer von historischen Vorlagen bis zu zeitgenössischen Anregungen
19 bis 21 Uhr Bühne Schlosshof	Musik: „Klezmaniaxx“ Die „schräge“ Spielfreude der sechs Musiker mit Akkordeon, Klarinette, Trompete, Posaune, Sousafon und Schlagzeug ist das Markenzeichen der Klezmer-Brass-Band.
19 bis 19.30 Uhr Hirsvogelsaal	Vortrag: „Alles kosher?!“ Leibl Rosenberg über die jüdische Esskultur Was ist eigentlich „koscher“? Der Nürnberger Journalist und Publizist Leibl Rosenberg erklärt unterhaltsam und lehrreich, welche Lebensmittel als „koscher“ gelten.
20.15 bis 20.45 Uhr Hirsvogelsaal	Film: „Wegbereiter Israels - Der deutsch-jüdische Fotograf Werner Braun“ Der in Nürnberg geborene Werner Braun gehört zu den wichtigsten Pressefotografen Israels: Er dokumentierte die Geschichte des Staates seit der Gründung 1948.